 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Projekt JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

## yKOM

Clearing-Modell zur Erhebung, Feststellung und Bewertung von Kompetenzen  
als Grundlage für die Kursaufnahme in yPSA



## JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge  
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG

### Inhaltsverzeichnis

Schriftliche Tests.....	2
Deutsch.....	2
Englisch.....	7
Mathematik.....	10
Computertest .....	13
Bewertungen.....	17
Gruppenübung .....	20
Ergebnisübersicht.....	22
Clearingbogen Einzelgespräch.....	23

## Analoge Deutsch-Aufnahmeprüfung

Name: \_\_\_\_\_

Für den vorliegenden Teil der schriftlichen Prüfung haben Sie zwei Varianten zur Auswahl.  
Entscheiden Sie sich für eine Variante und **schreiben Sie einen Text** mit mindestens **100  
Wörtern**.

### ***Variante 1: Fasten***

Schreiben Sie über Ihre Erfahrungen zum Thema Fasten. Haben Sie schon einmal gefastet und warum? Was halten Sie grundsätzlich vom Fasten? Schreiben Sie mindestens 100 Wörter.

### ***Variante 2: Müllvermeidung***

Schreiben Sie Ihre Meinung zum Umgang mit Müll. Wie wichtig ist für Sie, Müll richtig zu trennen und zu vermeiden? Warum ist dieses Thema wichtig/nicht wichtig? Schreiben Sie mindestens 100 Wörter.

2

***Für welche Variante haben Sie sich entschieden?***

Variante: \_\_\_\_\_



## Digitale Deutsch-Aufnahmeprüfung (via Moodle)

**Lesen Sie folgenden Text und beantworten Sie die Fragen dazu auf der nächsten Seite!**

### **Plastikfasten**

In allen großen Weltreligionen gibt es Fastenzeiten, im Islam wird im Ramadan gefastet, im Christentum von Aschermittwoch bis Ostern. Doch nicht nur aus religiösen Gründen haben viele Menschen das Bedürfnis, wenigstens eine Zeit lang bewusster zu leben, innere Ruhe zu finden und vielleicht sogar zu fasten.

„Ich hatte schon einige Jahre in der Zeit zwischen Fasching und Ostern gefastet“, erzählt Ulrike Kranz (41) aus Wien. „Am Anfang habe ich nur auf Fleisch verzichtet. Vor drei Jahren kam bei mir dann das Plastikfasten dazu.“ Rund 40 Tage lang auf Plastikprodukte im Alltag zu verzichten, klingt eigentlich einfach, ist aber oft gar nicht so leicht umzusetzen. „Erst da ist mir wirklich bewusst geworden, wie viel Kunststoff schon in meinem Haushalt vorhanden ist und wie viel ich ständig noch neu kaufen würde, wenn ich nicht darauf achten würde.“

2018 wurden weltweit rund 360 Millionen Tonnen Kunststoff hergestellt. Nach Schätzungen enden davon jährlich zwischen fünf und 13 Millionen Tonnen in den Meeren, wo sie jahrhundertlang bleiben und großen Schaden für Natur und Mensch anrichten. Auch in Österreich wurde im Jahr 2018 fast eine Million Tonnen Plastikmüll erzeugt, davon wird nur ein Drittel recycelt.

Plastikfasten liegt im Trend. Aber bringt es denn auch etwas für die Umwelt? Manche Kritiker fordern, doch besser an anderen Stellen zu fasten, zum Beispiel bei Putzmitteln, die über das Wasser der Umwelt schaden. Sinnvoll wäre auch, auf Fleisch oder auf zu viel Kleidung zu verzichten.

„Das stimmt“, sagt Ulrike Kranz. „Ich denke aber, dass Plastikfasten trotzdem etwas bringt. Denn wer das tut, informiert sich zum Thema und entscheidet sich vielleicht irgendwann dazu, allgemein umweltbewusster zu leben.“ Für Ulrike Kranz ist Plastikfasten inzwischen zum Lebensstil geworden. „Es war mein Einstieg in eine ökologischere Lebensweise. Ich bin heute viel kritischer als früher, kaufe zum Beispiel grundsätzlich nichts mehr von Kosmetikherstellern, die Mikroplastik in ihren Produkten verwenden.“

Wer es einfach mal ausprobieren möchte, findet im Netz zahlreiche Vorschläge: Dazu zählt, auf Plastiksackerl zu verzichten, Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen zu wählen, in verpackungsfreien Geschäften einzukaufen, Seifenstücke statt Duschgels und Co. aus Kunststoffbehältern zu verwenden und vieles mehr.

„Mir ist klar, dass viele Länder der Erde ganz andere Probleme haben. Das ist für mich aber trotzdem kein Grund, die Wegwerfkultur in unserem Land weiter zu unterstützen.“, erklärt Ulrike Kranz. „Kunden und Kundinnen, die kein Einwegplastik mehr kaufen, zeigen Herstellern und Politik, dass sie etwas ändern müssen, zum Beispiel mit einem Gesetz gegen Wegwerfplastik. So kann jeder einzelne etwas beitragen.“

Am Aschermittwoch beginnt ...

- a) ... das Oktoberfest.
- b) ... der islamische Ramadan.
- c) ... die christliche Fastenzeit.

Plastikfasten bedeutet ...

- a) ... auf Plastikprodukte im Alltag zu verzichten.
- b) ... nur mehr am Abend Plastik zu verwenden.
- c) ... Plastik selbst herzustellen.

Wir erzeugen weniger Plastikmüll, wenn wir ...

- a) ... auf Plastiksackerl, Einwegflaschen und Duschgels verzichten.
- b) ... ein Signal auf Plastikprodukte anbringen.
- c) ... einen Plastikbeauftragten im Ministerium einsetzen.

**Setzen Sie die richtige Konjunktion ein. Es gibt folgende Möglichkeiten: aber, denn, dass, weil.**

Ich würde gerne auf Plastik verzichten, [1] \_\_\_\_\_ es gibt kaum verpackungsfreie Lebensmittel zu kaufen.

Meine Mutter kauft Gemüse nur auf dem Markt, [2] \_\_\_\_\_ es dort nicht in Plastik verpackt ist.

Wir sollten auf Plastikmüll verzichten, [3] \_\_\_\_\_ er schadet den Weltmeeren sehr.

Ich hoffe auch, [4] \_\_\_\_\_ die Menschen in Zukunft weniger Plastik verschwenden.

**Verben mit Präpositionen. Setzen Sie die richtigen Präpositionen ein: über, für, von, auf**

Ich spreche oft mit meinen Freunden [1] \_\_\_\_\_ die Folgen der Umweltverschmutzung.

Mein Mann freut sich schon [2] \_\_\_\_\_ den Sommerurlaub.

Meine Frau interessiert sich sehr [3] \_\_\_\_\_ andere Kulturen.

Die Jugendlichen träumen [4] \_\_\_\_\_ einer klimaneutralen Zukunft.

**Bilden Sie richtige Sätze aus folgenden Satzteilen:**

leicht/ zu/ verzichten/ ,/ Es/ auf/ ist/ Plastik/ nicht

---

,/ engagieren/ ich/ Umwelt/ ich/ reich/ wäre/ würde/ Wenn/ mich/ für/ die

---

**Konjunktiv II: Welche Sätze passen zusammen?**

Wenn ich weniger Verpackungsmaterial kaufen würde,

- a) würde ich weniger Plastikmüll erzeugen.
- b) hätte ich weniger Plastikmüll erzeugt
- c) wird es bald weniger tote Meerestiere geben.

Wenn ich weniger verpacktes Gemüse gekauft hätte,

- a) würde ich weniger Plastikmüll erzeugen.
- b) hätte ich weniger Plastikmüll erzeugt
- c) wird es bald weniger tote Meerestiere geben.

Wenn ich weniger Plastikmüll erzeuge,

- a) würde ich weniger Plastikmüll erzeugen.
- b) hätte ich weniger Plastikmüll erzeugt
- c) wird es bald weniger tote Meerestiere geben.

**Passiv: Setzen Sie „wurden“ oder „wird“ ein!**

Im Jahr 2018 [1] \_\_\_\_\_ viele Millionen Tonnen Plastikmüll erzeugt.

Im Christentum [2] \_\_\_\_\_ von Aschermittwoch bis Ostern gefastet.





## Digitale Englisch-Aufnahmeprüfung (via Moodle)

**Read the text and answer the following questions.**

### **Moving from Vienna to Linz**

Sara's family moved to Linz because her father found a job there. She misses Vienna a lot and so she decided to go to Vienna for the weekend. She knows Vienna well because she lived there when she was at school, more than one year ago.

In Vienna she stayed with one of her old friends, it was a lot of fun, and a little bit like her old life. She wanted to do all the things she used to do in her school days. She visited the school that has changed a lot and looks more modern. She also went to the supermarket near her old house. She loved seeing all the different foods. She was really happy to find her favourite cake and chocolate biscuits which are now a bit more expensive.

Sara and her friend did some touristy things too. They walked to the top of the beautiful Kahlenberg hill where you can get amazing views of the city. They walked across the historic Grinzing. Those things haven't changed, of course.

8

---

**1) Choose the correct option to complete the sentences.**

<p><b>1. Sara knows Vienna because ...</b> a. she lived there for one year. b. she lived there before. c. she still lives there.</p>	<p><b>2. Her old school ...</b> a. has not changed at all. b. has changed a lot. c. is completely different now.</p>
<p><b>3. She was happy ...</b> a. that the price of some products increased. b. to find her favourite cake and chocolate biscuits. c. to eat her favourite cake and chocolate biscuits.</p>	<p><b>4. The view of the city was ...</b> a. new. b. amazing. c. beautiful.</p>

**2) Complete the sentences with words from the box.**

because	and	so	but
---------	-----	----	-----

- Our room was small .....beautiful, with an amazing view.
- On the first day we walked around the old town ..... saw the Vienna State Opera.
- It rained a lot on the second day, ..... we visited the Albertina to stay dry.
- We went shopping ..... I wanted to get presents for my boyfriend.

**3) Put the words in the right order to create sentences.**

- play - every week – I – football.
- I - every day – at – get up – 8 o'clock.
- to visit – my friends – I – to – Salzburg – went.
- we – visited – on – our – last weekend – friends.

## Analoge Mathematik-Aufnahmeprüfung

Name: \_\_\_\_\_

<b>Lösen Sie die Beispiele:</b>	
a) $18 : 2 + 4 \cdot 5 =$	c) $(5 \cdot 3 - 6 \cdot 4) : 3 =$
b) $(91 + 23) \cdot 4 - 16 =$	d) $9^2 =$

**Lösen Sie die Gleichungen! Schreiben Sie den Rechenweg auf:**

a)  $a + 3 = 12$

b)  $b - 4 = 17$

c)  $c : 6 = 10$

d)  $d \cdot 7 = 56$

10

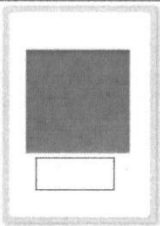
**Berechnen Sie:** Ein Fahrschein kostet 3 Euro. Wie viel Euro kosten 7 Fahrscheine?

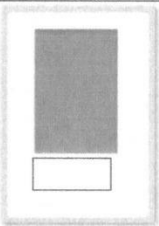
## Digitale Mathematik-Aufnahmeprüfung (via Moodle)

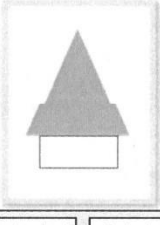
<p>Frage 1 Bisher nicht beantwortet Erreichbare Punkte: 3,00</p>	<p><math>\frac{4}{8} =</math></p> <p>Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:</p> <p><input type="checkbox"/> a. <math>\frac{8}{16}</math></p> <p><input type="checkbox"/> b. <math>\frac{7}{15}</math></p> <p><input type="checkbox"/> c. <math>\frac{1}{2}</math></p>	<p>Wandeln Sie den Bruch in eine Dezimalzahl um: (Wichtig: Lassen Sie unnötige Kommastellen weg!)</p> <p><math>\frac{3}{4} =</math></p> <p>Antwort: <input type="text"/></p>
<p>In welcher Einheit wird der Flächeninhalt eines Quadrats angegeben?</p> <p>Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:</p> <p><input type="checkbox"/> a. mm, cm, dm, m, ...</p> <p><input type="checkbox"/> b. mm<sup>2</sup>, cm<sup>2</sup>, dm<sup>2</sup>, m<sup>2</sup>, ...</p> <p><input type="checkbox"/> c. mm<sup>3</sup>, cm<sup>3</sup>, dm<sup>3</sup>, m<sup>3</sup>, ...</p>		<p>Wandeln Sie den Bruch in eine Dezimalzahl um: (Wichtig: Lassen Sie unnötige Kommastellen weg!)</p> <p><math>5\frac{1}{2} =</math></p> <p>Antwort: <input type="text"/></p>
<p><math>7 \text{ mm}^2 =</math></p> <p>Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:</p> <p><input type="checkbox"/> a. Keine Antwort stimmt</p> <p><input type="checkbox"/> b. 0,07 cm<sup>2</sup></p> <p><input type="checkbox"/> c. 0,07 dm<sup>2</sup></p>	<p><math>24 \text{ dm}^3 =</math></p> <p>Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:</p> <p><input type="checkbox"/> a. 0,024 m<sup>3</sup></p> <p><input type="checkbox"/> b. 24000 cm<sup>3</sup></p> <p><input type="checkbox"/> c. Keine Antwort stimmt</p>	

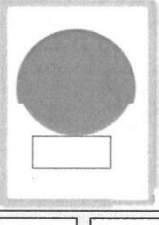
Ordnen Sie die Begriffe den Figuren richtig zu!

(Bildquelle: <https://www.auer-verlag.de/07993-materialpaket-geometrische-formen-und-figuren.html>)



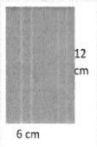






Quadrat
Dreieck
Kreis
Rechteck

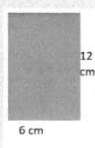
Berechnen Sie den Umfang des Rechtecks (6 cm breit; 12 cm lang) in Zentimeter!



6 cm      12 cm

Antwort:

Berechnen Sie den Flächeninhalt des Rechtecks (6 cm breit; 12 cm lang) in Quadratzentimeter!



6 cm      12 cm

Antwort:

## Computertest (via Moodle)

**Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Sie haben 15 Minuten Zeit für den Test!**

1. Der Bruder meines Vaters ist mein ...

- Onkel
- Cousin
- Neffe
- Großvater

2. Wie viele Bundesländer hat Österreich?

- 9
- 3
- 5
- 12

3. Wie heißt die Hauptstadt von Frankreich?

- Berlin
- Paris
- London
- New York

4. Wie viele Einwohner hat Wien?

- 500.000
- 4 Millionen
- 1,8 Millionen
- 100.000

5. Vitamin C findet man vor allem in ...

- Obst und Gemüse
- Schokolade
- Fleisch und Fisch
- Alkohol

6. Wie viele Nieren hat ein Mensch normalerweise?

- 2
- 1
- 3
- 4

7. Wie viele Knochen hat ein Mensch?

- 206
- 15
- 55
- 500

8. Welche Figur (a, b, c, d, e) kann ich aus folgenden Teilstücken machen? Schreiben Sie bitte die richtige Lösung (a, b, c, d oder e) dazu!



\_\_\_\_\_

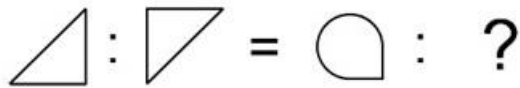


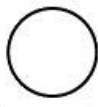




\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

9. Welche Grafik passt?



- 
- 
- 
- 
- 

10. Welche Farben hat die österreichische Fahne?

- Rot - Weiß - Rot
- Weiß - Rot - Weiß
- Schwarz - Rot - Gold
- Blau – Gelb

11. Wer ist aktuell der Bundespräsident Österreichs?

- Alexander van der Bellen
- H. C. Strache
- Sebastian Kurz
- Andreas Goldberger

12. Die Sozialdemokratische Partei in Österreich heißt ...

- ÖVP
- SPD
- SPÖ
- FPÖ

13. Ein Atom ist ein ...

- ... sehr kleines Teilchen.
- ... Planet.
- ... Organ.
- ... Tier.

14. Bei wie viel Grad Celsius beginnt Wasser zu kochen?

- 100°C
- 1.000°C
- 10°C
- 10.000°C

15. Bei 15 Grad Celsius ist Wasser ...

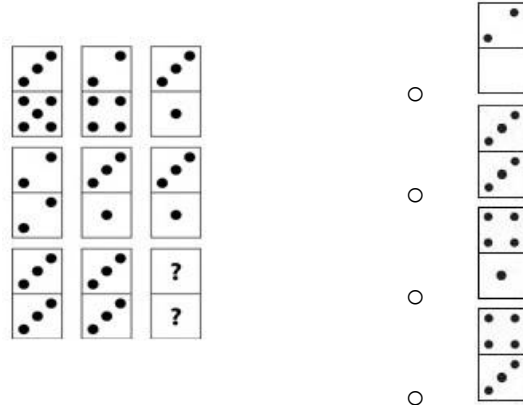
- fest
- flüssig
- gasförmig
- amorph

16. Die Formel für Wasser ist ...

- H<sub>2</sub>O
- N<sub>2</sub>
- O<sub>2</sub>
- C<sub>6</sub>H<sub>12</sub>O<sub>6</sub>



17. Welcher Dominostein passt in diese Dominogruppe (rechts unten)?



18. Wenn ich eine E-Mail von einem Prinzen bekomme, in der steht, dass ich dem Prinzen meine Bankdaten schicken soll, damit er mir 500.000€ überweisen kann...

- ... gehe ich zur Polizei - das Geld stammt wahrscheinlich von einem Banküberfall.
- ... schicke ich ihm natürlich meine Bankdaten.
- ...markiere ich den Absender als „SPAM“ und lösche die Nachricht, natürlich ohne ihm zu antworten.
- ...schicke ich das E-Mail an alle meine Freund\*innen, sie sollen auch 500.000€ bekommen.

16

19. Damit meine Daten im Internet sicher sind....

- ... schreibe ich auf Social Media so wenig wie möglich über mich.
- ... poste ich ein Foto von meiner Bankomatkarte auf Facebook.
- ... schicke ich meinem Freund Nacktfotos von mir über Snapchat.
- ... stelle ich total peinliche Partyfotos von meinen Freunden und mir auf Instagram.

## Bewertung: Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft

### Analoger Test

Deskriptor: Stufe 3	Punktevergabe
TN* kann zu Alltagsthemen aus dem eigenen Erfahrungsbereich einfache Texte schreiben und darin persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken.	<b>/4</b>
TN* kann ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel flexibel einsetzen, um das Wesentliche von dem, was er/sie sagen möchte, auszudrücken.	<b>/3</b>
TN* kann in schriftlichen Texten eine Reihe von grammatischen Strukturen korrekt verwenden.	<b>/3</b>
<b>Punkte gesamt:</b>	<b>/10</b>

## Bewertung: Englisch

### Analoger Test

Deskriptor: Stufe 3	Punktevergabe
TN* kann kurze, einfache, persönliche Berichte zu alltäglichen Begebenheiten schreiben, diese klar gliedern, so dass mit einfachen sprachlichen Mitteln ein Zeitablauf deutlich wird und eine logische Struktur erkennbar ist. Der Text ist in kurzen, einfachen, aber ganzen Sätzen, welche durch Satzzeichen getrennt sind, geschrieben.	<b>/4</b>
TN* beherrscht grammatikalische Strukturen (Verbformen, Adverbien usw.), um über Vergangenes zu berichten. Das Auftreten von Fehlern stört das Verständnis nicht.	<b>/3</b>
TN* kann einen Alltagswortschatz so verwenden, dass kleine Variationen in der Wortwahl erkennbar sind und Wiederholungen nicht störend wirken.	<b>/3</b>
<b>Punkte gesamt:</b>	<b>/10</b>

## Bewertung: Mathematik

### Analoger Test

Deskriptor: Stufe 3	Punktevergabe
TN* kann Zusammenhänge der vier Grundrechnungsarten verstehen und die vier Grundrechnungsarten verketteten.	<b>/11</b>
TN* kann lineare Gleichungen mit einer unbekanntem lösen.	<b>/8</b>
TN* kann Schlussrechnungen aus einem Text herauslesen und lösen.	<b>/2</b>
<b>Punkte gesamt:</b>	<b>/21</b>

## Gruppenarbeit



Sie können zur Bearbeitung der Aufgaben  
 das Bild und das Wortfeld zu Hilfe nehmen.

**Welche zehn Dinge nehmen Sie an einem Kurstag in  
 den Unterricht mit? Erstellen Sie eine Liste!**

- |    |     |
|----|-----|
| 1) | 6)  |
| 2) | 7)  |
| 3) | 8)  |
| 4) | 9)  |
| 5) | 10) |

Wortfeld:

Hausaufgaben,  
 Blumen,  
 Computer,  
 Buch,...

Bitte umblättern!

Vergleichen Sie nun ihre Liste mit den Mitgliedern Ihrer Gruppe!

Einigen Sie sich mit den anderen nun auf eine **gemeinsame Liste** mit zehn Dingen!

***Achten Sie darauf, dass jede Meinung gehört wird und sich alle an der Erstellung beteiligen.***

Notieren Sie hier Ihre Gruppenergebnisse.

- |    |     |
|----|-----|
| 1) | 6)  |
| 2) | 7)  |
| 3) | 8)  |
| 4) | 9)  |
| 5) | 10) |

TN-Nr.: \_\_\_\_\_

## yKOM Ergebnisübersicht

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  weiblich  männlich  divers

Sozialversicherungsnummer: \_\_\_\_\_

Ausweis	<input type="checkbox"/>		
Zeugnisse, Bestätigungen etc.	<input type="checkbox"/>		
E-Card	<input type="checkbox"/>		
DLU	<input type="checkbox"/> Bisheriger Bezug	<input type="checkbox"/> Bedarf/Empfehlung	<input type="checkbox"/> Dringend notwendig

### Ergebnisse Clearing:

	Punkte maximal	Erreichte Punkteanzahl - analog	Erreichte Punkteanzahl - digital	In Prozent
Deutsch	10/20			
Mathematik	21/19			
Englisch	10/20			
Einzelclearing (Motivation, Lerngewohnheit,...)				

22

### Bedarf an Modulen:

Pflichtmodule	Deutsch, Kommunikation, Gesellschaft	<input type="radio"/>	Wahlmodule	Natur und Technik	<input type="radio"/>	ALLE	<input type="radio"/>
	Englisch, Globalität, Transkulturalität	<input type="radio"/>		Gesundheit & Soziales	<input type="radio"/>		
	Mathematik	<input type="radio"/>		Kreativität & Gestaltung	<input type="radio"/>		
	Berufsorientierung	<input type="radio"/>					

TN-Nr.: \_\_\_\_\_

## yKOM Clearingbogen

Datum:

Berater\*n:

### PERSÖNLICHE DATEN

<b>Familienname:</b>			
<b>Vorname:</b>			
<b>Versicherungsnummer:</b>			
<b>Geburtsdatum:</b>			
<b>Wenn minderjährig Name, Daten Obsorgeberechtigte*r</b>			
<b>Geschlecht:</b>	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers
<b>Familienstand:</b>	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> in Partnerschaft leben <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft	
<b>Geburtsland:</b>			
<b>Staatsangehörigkeit(en):</b>			
<b>Aufenthaltsstatus in Österreich:</b>			

23

### ERREICHBARKEIT

<b>Telefonnummer1:</b>		<b>Telefonnummer2:</b>	
<b>E-Mail:</b>			

### AKTUELLE WOHN-SITUATION

- alleinlebend**  
 **mit Familie:**  ich bin volljährig  ich bin minderjährig

<b>Straße:</b>			
<b>Hausnummer:</b>	<b>Stiege:</b>	<b>Stock:</b>	<b>Tür:</b>
<b>Postleitzahl:</b>	<b>Ort:</b>		



Eigene Kinder	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Anzahl:		Alter:	
Kinderbetreuung: Uhrzeiten:					
Sonstige Pflege-/Betreuungspflichten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Uhrzeiten:					

### VERMITTELNDE STELLE

Wie haben sie von unserem Projekt erfahren?

---

### MELDUNG AMS

- ja
- ja, zugebucht
- nein, Meldung möglich
- nein, keine Meldung möglich

### FINANZIELLE SITUATION

Zur Verfügung stehende Mittel:

- AMS – Leistung (z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kursbeihilfe, usw.)
- Leistung der Gebietskrankenkasse (z.B. Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, usw.)
- Bedarfsorientierte Mindestsicherung
- Grundversorgung
- Erwerbseinkommen
- Sonstiges \_\_\_\_\_

### MOBILITÄT

Besitzen Sie ein Ticket für den öffentlichen Verkehr?

- ja \_\_\_\_\_
- nein

## AUSBILDUNG

SCHULLAUFBAHN			
Name der Schule/ Schulart	Ort/Land	Jahre	Zeugnis?
Anmerkungen:			

Schulabbruch:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zeitpunkt/Gründe	
Klassenwiederholungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Welche Klasse? Gründe	
Gleichstellungsbescheid PSA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Anmerkung:	
Was war gut in der Schule?			
Was war schlecht in der Schule?			

25

BILDUNGSNACHWEISE			
Schule /Schulstufe/ Schuljahr	Zeugnis vorhanden	Zeugnis übersetzt	übersetztes Zeugnis vorgelegt
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

ABSOLVIERTE KURSE IN ÖSTERREICH			
Kurs	Institut	Dauer	Abschluss

alphabetisiert in der Erstsprache:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erstsprache(n):	
Fremdsprache(n):	

**BERUFSERFAHRUNG/PRAKTIKA**

Tätigkeit/Bereich	Firma	Dauer	Anmerkung

**PERSPEKTIVEN**

Warum möchten Sie diesen Kurs besuchen?	
---	--

Haben Sie Vorstellungen, was Sie später machen möchten?	
---	--

**ANMERKUNGEN**

Gibt es Einschränkungen/ Beeinträchtigungen, die Auswirkungen auf den Kursbesuch haben können?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, was gibt es zu beachten? Inwiefern?	

**WAHLMODULE**

Welche 2 Wahlmodule wählen Sie für den Kurs aus?	<input type="checkbox"/> Natur und Technik <input type="checkbox"/> Gesundheit und Soziales <input type="checkbox"/> Kreativität und Gestaltung
--	---

**UNTERLAGEN**

<input type="checkbox"/> Bestätigung / Zeugnis / "Gleichstellungsbescheid" kopiert <input type="checkbox"/> Ausweis kopiert <input type="checkbox"/> E-Card kopiert
---

**URLAUBSPLANUNG BIS KURSENDE**

--